

Zweisprachige Deutschtrainings: Material „deutsch rapid“ des Hueber Verlags

Für Deutschlernende ohne Vorkenntnisse, die möglichst rasch die deutsche Sprache erlernen möchten, konzipierte der Hueber Verlag die Reihe „deutsch rapid“. Der Selbstlernkurs ist für zehn verschiedene Muttersprachen verfügbar. Albanischen, arabischen, chinesischen, englischen, französischen, italienischen, polnischen, russischen, spanischen und türkischen Muttersprachlern vermitteln die Kurse die nötigen Kenntnisse, um Alltag und Beruf in Deutschland zu meistern.

Das Selbstlernmaterial umfasst jeweils ein zweisprachiges Begleitbuch (Deutsch und die jeweilige Muttersprache), zwei Audio-CDs und ein A3-Poster mit den wichtigsten Grammatikregeln auf einen Blick. Das Buch vermittelt anhand von 15 Lektionen einen Basiswortschatz von etwa 500 Vokabeln und die wichtigsten grammatikalischen Strukturen. Die Themen reichen von Begrüßung, Familie und Einkaufen bis hin zu beruflichen Fragen. Zahlreiche Übungen festigen das Gelernte. Am Ende einer jeden Lektion finden sich Tests zur Lernkontrolle und zahlreiche Tipps zur Wiederholung und wie sich Fehler vermeiden lassen. Begleitet von einem muttersprachlichen Moderator werden Lerneinheiten sowie Übungen aus dem Buch vertieft und Hörverstehen und die korrekte Aussprache trainiert. (Das Inhaltsverzeichnis deckt sich in etwa mit den Themen, die in der Mappe „Von Mund zu Mund“ von „okay.zusammen leben“ behandelt werden. Auch der Ansatz ist hier ein ähnlicher – direkter Einstieg mit Dialogen und nur teilweise Erörterung der Grammatik.)

Zielgruppe:

- Für AsylwerberInnen und Flüchtlinge, denen nicht gleich ein Deutschkurs angeboten werden kann.
- Als eine zusätzliche Übungsmöglichkeit begleitend zum Lernen in einem Kurs.

Preis (Stand Dezember 2015): € 20,60 (A), € 19,99 (D), CHF 28,90

Weitere Informationen und Bestellung:

http://www.hueber.de/seite/programm_detail_pre?bereich=Deutsch&artikel=128065

Tipps von „okay.zusammen leben“ - Wie könnte der Einsatz des Materials organisiert werden?:

Das Material könnte bspw. von der öffentlichen Bibliothek angekauft werden, sollte aber als Präsenzmaterial angeboten werden. D.h. es kann vor Ort verwendet werden: in der Bibliothek oder in anderen für die LernerInnen zugänglichen Räumen mit Computerausstattung. (Die Verwendung könnte über Listen, in die sich die Menschen eintragen, organisiert werden.) Auch Flüchtlingsinitiativen könnten das Material ankaufen und zur Verfügung stellen. Wir empfehlen die Verwendung an einem „öffentlichen“ Ort (bzw. auch in einem „öffentlichen Ort“ in einer größeren Unterkunft) und im Rahmen einer gemeinsamen Nutzungsstruktur, für die man Zeit einplanen und seine Unterkunft bzw. sein Zimmer verlassen muss. Eine solche Verwendung unterstützt die Etablierung einer Tagesstruktur für AsylwerberInnen und Flüchtlinge und führt zu Kontaktgelegenheiten. Eine Kopiermöglichkeit vor Ort könnte von den LernerInnen genutzt werden, Arbeitsblätter, Übungen oder Erklärungen für das Üben zuhause zu kopieren.